





Besondere Gefahrenbereiche: 7

Einmündung Radweg in Mühlenstraße

Verkehr von links



Radfahrer absteigen und um die Kurve schieben

Eltern als Vorbild

- Seien Sie Kindern immer ein positives Vorbild, denn Sie als Eltern sind die wichtigsten Verkehrserzieher.
- Verhalten Sie sich immer rücksichtsvoll und vorausschauend.
- Wenn Sie Ihr Kind immer zur Schule fahren, erlernt es erst viel später selbständiges Verhalten im Straßenverkehr.

Üben Sie mit Ihrem Kind

- Orientieren Sie sich bei der Auswahl des sichersten Schulweges am Schulwegeplan.
- Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder, wie es Gefahren auf dem Schulweg erkennt, vermeidet und bewältigt.
- Zeigen Sie dabei Ihrem Kind Gefahrenpunkte und sichere Überquerungsstellen.
- Üben Sie dabei das richtige Verhalten an Ampeln und Überquerungen.

- Kleine gelbe Füße auf den Wegen zeigen Ihrem Kind empfohlene Stellen zur Straßenüberquerung.
- Bedenken Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer genug Zeit für den Schulweg hat.
- Beobachten Sie Ihr Kind, um zu sehen, ob es den richtigen Weg nimmt und keine Probleme hat.

Kreuzung Düdinghäuser Weg, Am Breiten Graben, Schützenstraße

Blinker der Autos sind schlecht zu deuten, daher ist die beabsichtigte Fahrtrichtung nur schwer erkennbar

Grundschulkinder...

- denken, wenn ich das Auto sehe, dann sieht es mich auch.
- können erst mit 10 Jahren sicher Rechts und Links unterscheiden.
- lassen sich schnell ablenken und sind spontan.
- haben aufgrund ihrer geringen Körpergröße nicht den nötigen Überblick.
- können Geschwindigkeiten und Entfernungen nicht richtig abschätzen

Kartengrundlage: VKB Schaumburg-Katasteramt Rinteln, LGN-Geoinformation Niedersachsen mit Unterstützung von SchaumburgGIS